

	<p>die Grundsteinlegung dafür nicht ausfallen, sondern ein Stein des Marthontors symbolisch bei der Grundsteinlegung mit versenkt werden soll.</p> <p>h. Erste Utensilien für Projekt Zeitkapsel / Andenken unter Glas übergeben (Trikot, Schal Abschiedsspiel SWS mit Karte, Heft und Aufkleber, Kopie von Stadionweihe 1931 auch möglich).</p>	Anfrage Stein bei Ultras
4.	<p>Erfordium:</p> <p>a. Als allgemeines Sportmuseum zum Erfurter Sport angedacht.</p> <p>b. Es sollen Räumlichkeiten von 200 bis 300 qm innerhalb der alten Tribüne angemietet werden.</p> <p>c. Problematisch ist das beziehen von nicht RWE-bezogenen Quellen zur Verbreiterung des Ausstellungs-/Sportportfolios. Hierzu könnten ebenfalls Chronikenschreiber anderer Vereine angesprochen werden, welche sicherlich dortige Ergebnisse/Erfolge dokumentiert vorliegen haben.</p> <p>d. Sportmuseum jedoch auch als politisches Thema angehen, da dies der allgemeinen Präsentation der Stadt Erfurt als Sportstadt dienen kann/soll.</p>	<p>R. Schulze-Frenking</p> <p>Zusätzliche Beiträge aus Plenum</p>
5.	<p>Klärung Diskussionsregeln und Wahl der Sprecher:</p> <p>a. Diskussionen sollen auf 15 Minuten beschränkt werden um ausufernde Veranstaltungen verhindern zu können.</p> <p>b. Zukünftig werden konkrete Zeiten für Beginn und Ende der Veranstaltung kommuniziert um ein frühzeitiges Abwandern von Mitgliedern zu verhindern.</p> <p>c. 2/3-Mehrheit der anwesenden, wahlberechtigten Mitglieder soll für Beschlüsse benötigt werden. Jedoch unter dem Bewusstsein, dass Beschlussorgan des FR nie für gesamte Fanbasis des RWE repräsentativ ist. Es soll aber eine hohe Mitträgerschaft durch die Mitglieder angestrebt werden, weshalb eine einfache Mehrheit nicht ausreichend ist.</p> <p>d. Abstimmungen können auch außerhalb offizieller Veranstaltungen mittels „doodle.com“ durchgeführt werden.</p> <p>e. Ultras wollen und werden sich am FR beteiligen bzw. unterstützend einwirken. Es wird jedoch keine Führerschaft durch die Ultras angestrebt, da der FR als Sprachrohr für die breite Masse angedacht ist und die Ultras unabhängig agieren sowie niemand anders abschrecken möchten.</p> <p>f. Sprecher sollen gewählt werden, welche jedoch nicht als Verantwortliche fungieren sollen. Umsetzung von Projekten/Ideen obliegt allen Mitgliedern des FR.</p> <p>g. FR soll dem Verein beistehen und Sprecher dienen als Ansprechpartner (jeweils auf Rundenbasis – Hin-/Rückrunde).</p> <p>h. Anfänglich drei Sprecher (ungleiche Anzahl für demokratische Verhältnisse) bestimmen/wählen.</p> <p>i. Weibliche Beteiligung im FR und Sprecherkriterium wird für die Zukunft angestrebt.</p> <p>j. Zur Wahl stellen sich Tobias Hagemann, Swen Jödecke und Philip Hertrampf. Alle drei Kandidaten werden jeweils einstimmig angenommen/bestätigt. Es folgt noch eine jeweilig kurze Vorstellung durch die neuen Sprecher (Mandat hat Gültigkeit bis Neuwahl zu Saisonbeginn 2015/2016).</p>	<p>T. Hagemann F. Schwarzkopf</p> <p>Diskussion gesamter FR</p> <p>Wahl durch 14 stimm-berechtigte Mitglieder</p> <p>BESCHLUSS</p>

	k. Mögliche Nachwahlen von noch folgenden Mitgliedern zu Sprechern wurden noch ohne konkreten Konsens diskutiert.	
6.	<p>Kontoführung</p> <p>a. Führung des Kontos/der Kasse durch einzelne Person problematisch, da Versteuerung durch den Kontoführenden zu erwarten ist.</p> <p>b. Mögliche Lösungen sind Nutzung eines Kontos der Ultras als e.V. oder Erfordium als gemeinnütziger Verein, weshalb gar eine steuerlich absetzbare Spende ermöglicht werden kann.</p>	T. Hagemann R. Schulze-Frenking A. Stricker
7.	<p>Soziale Projekte:</p> <p>a. Es besteht die grundsätzliche Frage, ob der FR sich der Gründung eigener Projekte oder Unterstützung bereits vorhandener Projekte verschreiben soll. Bei Unterstützung bedeutet dies Integration, aber auch Mittragen nichtgewollter Aktionen. Eigene Projekte bedeuten Unabhängigkeit und auch selbst dafür vollumfänglich einstehen.</p> <p>b. Wichtig wird sein, Abschlüsse von Projekten auch publizieren zu können – primär über Facebook und Homepage des FR, aber auch Herr Maik Ehrlich als Kontakt für die TLZ.</p> <p>c. Zu klären ist dann auch jeweils die Problematik der Ressourcen.</p> <p>d. Kooperationen zwischen Vereinen der Region angedacht, so dass ein möglicher Kartenaustausch bzw. Kombitickets zwischen den Vereinen und gegenseitiges Bewerben initiiert werden kann.</p> <p>e. Viele kleine und spontane Projekte werden angestrebt, wie auch bspw. Kleinen Vereinen mit Spenden etc. helfen (z.B. Trikotsatz für Jugendmannschaft).</p> <p>f. Zukünftig vielleicht auch Streichaktionen in Kindergärten etc. angedacht. Gemeinschaftliches Projekt mit Fußballzeitreise Tabarz anstreben. Spaßturnier für alle Fußballfans des RWE organisieren (Platz kann durch Fanprojekt gestellt werden).</p> <p>g. Kleiderspende Malteser durch Ultras wird beim Halle-Spiel hinter der Haupttribüne stattfinden. Diese Aktion möchte der FR unterstützen und auch gezielt bewerben. Hierfür soll ein Flyer erstellt und effektiv ausgehangen sowie ein oder mehrere gemeinsame Säcke durch den FR übergeben werden.</p> <p>h. Nach dem Bielefeld-Spiel möchte der FR die Umgebung und den Hbf selbst von, durch die Bielefelder zurückgelassenem, Müll befreien. Öffentlichkeitswirksame Aktion gegen das Vorurteil, dass Fußballfans nur Randalierer wären und nur für Dreck und Unmut sorgen können. Organisation durch F. Schwarzkopf und weitere Absprachen zum nächsten Termin.</p> <p>i. Erstellung eines Flyers für die kommenden Aktionen unter dem Motto: „Wir sammeln Kleidung, wir sammeln Müll, was sammeln wir als nächstes – bringt eure Ideen und Vorschläge zum nächsten Fanrat-Treffen.“ Verantwortung für Erstellung übernimmt S. Jödecke mit einem</p>	<p>Diskussion im gesamten FR</p> <p>BESCHLUSS</p> <p>BESCHLUSS</p> <p>BESCHLUSS</p>

	ersten Layout bis Mittwoch (25.03.) und Verbesserungen bis zum Wochenende, bevor dieser entsprechend Abstimmung gedruckt und verteilt wird.	
8.	<p>Vielen Dank an alle Teilnehmer. Der Nächste Termin findet am 11.04. nach dem Halle-Spiel um 17.00 Uhr statt. Themen werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none">- Offene Fragen zur Grundorganisation des FR- Müllsammelaktion nach dem Bielefeld-Spiel- Marketingthematik des RWE- Offene Diskussion	

Protokoll erstellt am 22.03.2015 durch

F. Schwarzkopf